

# Elternbeirat KKG München

## Protokoll KES 2021 - Dialog Klassenelternsprecher ↔ Schulleitung

**Datum: 11. März 2021 - Videokonferenz**

**TeilnehmerInnen:** Gerhard Tietz, Helga Sandles, Alexandra Voag, Pascal Neumann, Hilke Derffler (Moderation), Peter Finger (Digitale Moderation), Karin Schumacher (Protokoll), Karin von Wilmowski und weitere Mitglieder des Elternbeirats; Klassenelternsprecher (detaillierte Namensliste bei Bedarf über den Elternbeirat).

**Agenda/Themenbereiche**

1. Elternabende 2021
2. Q12
3. Digitaler Unterricht
4. Wechselunterricht
5. Hygienekonzept
6. Ausgefallene Schulveranstaltungen
7. Sonstiges

**Format:** Die Schulleitung beantwortet die vorab vom EB strukturierten Fragen der KES. Verschiedene Mitglieder der Schulleitung haben sich auf die einzelnen Themenbereiche vorbereitet. Über den Chat können zusätzliche Fragen gestellt werden.

### 1. Elternabende 2021 (Frau Voag)

---

**Sprechtage**

Wird voraussichtlich im April möglich sein, vielleicht auch später, um den LehrerInnen zu ermöglichen einen aktuellen Eindruck von den SchülerInnen zu gewinnen und ein gutes Feedback zu gewährleisten. Format wird voraussichtlich telefonisch oder Webex sein.

**Klassenelternabend**

Ist im Moment eher nicht vorgesehen. Nach den Osterferien wären Elternabende nach Bedarf möglich, die KES sollten sich dazu direkt an die Klassenleitung wenden.

### 2. Q12 (Herr Neumann)

---

**Förderangebote**

Die üblichen Abi-Vorbereitungskurse werden mit doppelter Kapazität angeboten:

- Mathe - Herr Eisenhofer, unterstützt von Herrn Lemppenau
- Deutsch - Herr Vorlaufer, unterstützt von einer weiteren Lehrkraft

Es wird auch noch einmal auf die Mathematikwerkstatt als Angebot hingewiesen. Diese steht allen Jahrgangsstufen zur Verfügung.

## **Grundprinzip der Kommunikation**

SchülerInnen sollten sich immer zuerst an die Kursleitung wenden, erst wenn das nicht klappt sollte die Schulleitung eingeschaltet werden.

## **Reduzierung der Stoffmenge**

Die Quantität der für das Abitur relevanten Stoffes wurde durch das KM reduziert. Details werden über die FachlehrerInnen und die SchülerInnen kommuniziert.

## **Q11 (diverse Punkte aus dem Chat)**

---

Ziel ist auch hier (wie für die Q12) eine möglichst volle ‚Beschulung‘ – besonders in Fächern in denen Klausuren geschrieben werden.

Der Distanzunterricht in der Q11 hat nach Wahrnehmung der LehrerInnen gut funktioniert.

Nach Start des Präsenzunterrichts wird es eine Leistungsstandserhebung geben (Details siehe Punkt 7.).

## **3. Digitaler Unterricht**

---

**Historie:** Konzept zum Distanzunterricht musste 2020 recht spontan entwickelt werden. Es wurde nach den Sommerferien ein interner **Arbeitskreis Distanzunterricht** ins Leben gerufen. Plan war dabei Wochenpläne zu erstellen mit Angabe von Format (Video vs. Arbeitsaufträge, Weckruf). Nach Rückmeldungen und Erfahrung wurde dann kontinuierlich angepasst.

Die Schulleitung bestätigt ihr Konzept eines „gesunden Mixes“ aus Videokonferenzen und anderen Formaten wie Arbeitsaufträgen. **Methodenmix** ist das Prinzip, auch um auf die verschiedenen Lerntypen Rücksicht zu nehmen.

Weiterhin ist Bildungsgerechtigkeit ein Leitprinzip. Es wurden 18 digitale Leihgeräte an Familien ausgegeben, es wird aber davon ausgegangen, dass weiterhin viele Familien keine ideale IT-Ausstattung für den Digitalunterricht haben.

Die **technische Ausstattung an der Schule** verbessert sich, ist jedoch nach wie vor eine Herausforderung (Dieser Punkte wurde mit dem EB schon früher detailliert besprochen und der EB sieht, dass die Schule im Rahmen ihrer Möglichkeiten hier sehr engagiert ist).

**Livestreams** werden im Moment erprobt.

**Rechtlich** gilt, dass **Videokonferenzen** für LehrerInnen und SchülerInnen **freiwillig** sind, d.h. es kann LehrerInnen empfohlen werden Videounterricht als Format zu nutzen, es kann aber nicht verpflichtend sein. Dieses wird auf Nachfrage noch einmal bestätigt, d.h. rein rechtlich können auch Mail, Mebis, Telefonate genutzt werden, um Kontakt zu den SchülerInnen zu halten.

Im Großen und Ganzen läuft der Distanzunterricht immer besser, und vor allem bedeutend besser als während des ersten Lockdowns. Es wird ein ‚Continuous Improvement‘ Prinzip angewendet.

Herr Tietz setzt sich über das Pädagogische Institut für ‚**Fortbildung zur Online-Didaktik**‘ ein und versucht entsprechende Unterstützung zu bekommen. Er sieht diesen Bereich als strategisch wichtig an. Im Moment bilden sich viele LehrerInnen des KKG in Eigeninitiative fort (alleine oder im Austausch mit KollegInnen). Es ist aber häufig noch eher ein „Ausprobieren“ verschiedener didaktischer Methoden.

Am 14. April ist ein ein spezielles **Schulforum** (=Gremium aus Schulleitung, LehrerInnen-Vertretern, SMV, EB-Vorstand) unter dem Motto „Lessons Learned“ und Planung zukünftiger Formate geplant. Hierbei wird der Blick auf die Zukunft gerichtet sein.

### **Nachfragen über den Chat:**

Den Wunsch eines KES bei Sprachen mindestens eine Videokonferenz pro Woche anzubieten nimmt Herr Tietz auf.

Zur Frage „**Warum nicht Teams**“ wird ausführlich Stellung genommen. Anfangs war die Nutzung kompliziert, da die Nutzung Einverständniserklärungen aller Teilnehmer erforderlich war und die Laufzeit der Software begrenzt. Zoom wurde aus datenschutzrechtlicher Sicht abgelehnt. Die Schulleitung folgt hier weitgehend den Vorgaben der Stadt - und so wurde eine Kombination von Webex und Mebis eingeführt. Diese Kombination ist auch weiterhin vorgesehen, mit einer Verbesserung durch die Integration einer Videofunktion für Webex in der Bayern-Cloud.

## **4. Wechselunterricht**

---

### **Ermittlung von Wissenslücken/Leistungsstand**

Die Schulleitung hat den Fachschaftsleitungen für Ostern den Auftrag gegeben klare Methoden zur **Leistungsstandserhebung** zu definieren. Präferiert werden unangekündigte Erhebungen, um ein realistisches Bild zu gewinnen. Diese werden **nach Ostern** erfolgen.

Die Schulleitung ist sich der Problematik sehr bewusst, dass viele SchülerInnen (nicht nur am KKG...) in der Pandemie schulisch und emotional zurückgefallen sind. Sie hat das Ziel diesen Umstand zu berücksichtigen, sowohl „intellektuell wie emotional“. Es ist Individual- und auch Gruppenunterstützung geplant.

### **Prüfungsrelevanter Stoff (Frau Sandles)**

Für die Q11 und Q12 ist das KKG komplett abhängig von den Vorgaben des KMs.

In den Klassen 5-10 ist die Vorgabe des KM sehr systematisch die Reihenfolge des Lehrplans abzuarbeiten, es darf nicht mehr ‚individualisiert‘ werden.

Bei Schulaufgaben wird der Umfang des Stoffes auf den erfolgten Unterricht der vergangenen Wochen abgestimmt, unter Absprache mit den Schülern. Es müsse keine Angst vor „einem enormen Berg“ an Leistungsnachweisen bestehen. Familien sollten darauf vertrauen, dass LehrerInnen ein Gespür für den Wissensstand gewinnen werden. Ein **Klausuren- oder Testplan muss pro Klasse abgestimmt** werden!

### **Vorrücken auf Probe**

Es gilt weiterhin das Prinzip, dass ein Vorrücken immer individuell in der Zeugniskonferenz beschlossen werden muss.

Im Sommer 2020 wurde hierbei vom KM „Großzügigkeit“ gefordert. So rückten am KKG 40 Kinder auf Probe vor. 10 von ihnen haben eine freiwillige Nachprüfung bestanden. Im Laufe der Monate gingen 13 Kinder freiwillig zurück, einige auf Realschulen. Von den verbleibenden 17 haben letztendlich 5 die Probezeit bestanden. Die Herausforderung des Schließens von Lücken beim Vorrücken auf Probe ist groß.

Der Optimismus für dieses Schuljahr ist größer, begründet durch die bessere Qualität des Distanzunterrichts.

### **Sportunterricht (Frau Voag)**

Sport am KKG ist weiterhin wichtig, trotzdem gibt es Bedenken vieler Beteiligter. Vorgabe des KM ist Sportunterricht mit Maske. Ziel am KKG ist es Koppelungen zu vermeiden, d.h. Sport wird nun im Klassenverband unterrichtet. Außerdem wird sobald wie möglich versucht den Sportunterricht draußen stattfinden zu lassen. Auch da die Turnhallen 4 und 5 nicht zur Verfügung stehen (sie werden für Prüfungen genutzt).

### **Nachfragen aus dem Chat:**

Es wird bestätigt, dass die **Leistungsstandserhebungen ohne Benotung** erfolgen!

Lerndefizite in den **9.Klassen** werden durch verstärkte Fördermöglichkeiten („schulinterne Nachhilfe“) wo es geht aufgefangen. Die Frage erfolgte im Kontext von „G8 - G9“.

Für Fragen zur Benotung des **Additum** (Sport, Musik Q11) wird auf die OSK verwiesen.

## **5.Hygienekonzept**

---

### **Mensa (Herr Tietz)**

Für die Mensa bestehe ein gutes Hygienekonzept mit gestaffelten Essenszeiten. Wichtig sei die Einhaltung des Konzeptes durch alle Beteiligten. Auch ökonomische Erwägungen bezüglich des Caterers spielten bei der Entscheidung die Mensa zu öffnen nach Absprache mit anderen Schulen eine Rolle.

### **Klassendurchmischung (Frau Voag)**

Wo es geht wird eine Durchmischung der Klassen vermieden. Allerdings ist grundsätzlich die Einhaltung der AHA Regeln Basis für alle Maßnahmen. In einigen Fächern (eg. Latein)

ist eine Klassendurchmischung nicht vermeidbar. Verschiedene Alternativen, z.B. Streaming in andere Klassenzimmer wurden diskutiert, sind jedoch schwer umsetzbar. Unterricht in den Fächern Religion&Ethik im Klassenverband scheitert an potenziellen Vorbehalten der Eltern, die evtl. nicht akzeptieren, dass ihre Kinder nicht gemäß ihrer religiösen Einstellung unterrichtet werden. Hier bleibt also die Durchmischung der Klassen.

### **Hygienekonzept**

Zum detaillierten Hygienekonzept ist der **Elternbrief** zu konsultieren.

Ordnungsteams der Klassen sollen melden, falls die die Hygieneausstattung der Toiletten nicht gesichert ist (Papierhandtücher etc.). Es gibt außerdem einen täglichen Reinigungsdienst, sowie strenge Richtlinien zur Benutzung der Toiletten. In den Schulgebäuden wurden einige Spender mit Desinfektionsmittel aufgestellt.

### **Luftfilter, CO2 Ampeln, Plexiglastrennwände**

Aller Klassenzimmer sind mit CO2 Ampeln ausgestattet.

Luftfilter werden lt. Anweisung der Stadt München nicht aufgestellt. Auch Spenden von Eltern sind hier keine Alternative, da die Stadt diese aus verschiedenen Gründen ablehnt.

Auch Plexiglastrennscheiben werden durch die Stadt nicht unterstützt. Hier diskutiert der Elternbeirat einen finanziellen Zuschuss, um zumindest für das Lehrerpult einen Schutz zu ermöglichen. Die Schulleitung würde dies sehr begrüßen.

## **6. Ausgefallene Schulveranstaltungen (Frau Voag)**

---

Aus heutiger Sicht können in diesem Schuljahr keine Klassenfahrten stattfinden. Auch die verschobene Berlinfahrt muss sehr wahrscheinlich entfallen.

Im Schulforum wird diskutiert werden, ob es zumindest eine kleine Kompensation in Form von Tagesausflügen geben kann. Der Elternbeirat wird sich hier einbringen.

## **7. Sonstiges/Weitere Nachfragen im Chat**

---

### **Q11**

Der ‚fragmentierte‘ Wechselunterricht in der Q11 ist problematisch für SchülerInnen, die nicht im Sprengel wohnen. Die Schulleitung informiert, dass SchülerInnen die freie Zeit im E-Bau/Klassenzimmer oder ggf. in der freien Mensa verbringen können.

### **Selbstests**

Sind bestellt. Siehe auch Elternbrief.

### **Faschingsferien**

Nein, es wird keinen Ersatz für die Fachingsferien geben.

### **Zweigwahl**

Die Zweigwahl wurde um zwei Monate verschoben. Herr Neumann wird ab nächster Woche durch die Klassen gehen. Nach Ostern ist ein Webex-Informationsabend für Eltern geplant. Weiterhin werden die Fachschaftsleitungen die Klassen besuchen.

### **Geschichte bilingual**

In der 8.+9.Klasse gibt es das Angebot Geschichte in deutsch-französischer Sprache zu wählen. Der Stoff ist identisch mit dem des Lehrplans.

### **Digitale Zukunftsausrichtung des KKG**

Hier gibt es schon länger eine Digital-Team. Durch Corona gab es einen starken Entwicklungsschub im Bereich Hardware aber auch Netzwerksituation. Die Konzeptentwicklung dauerte 1-2 Jahre, incl. teilweiser Umsetzung. Ein Engpass sind die Ressourcen beim zuständigen IT-Dienstleister der Stadt. Roll-out/Ersatzbeschaffung von Hardware erfolgt noch in diesem Jahr.

*Fazit: Elternbeirat und Schulleitung empfanden den Abend als konstruktiv und informativ für beide Seiten. Die Premiere eines digitalen Formats hat gut funktioniert. Eine Rückmeldung der KES an den Elternbeirat wird begrüßt!*

Karin Schumacher (Elternbeirat)

München, 14.März 2021